

Die Umsatzsteuer im Vordergrund der Beratungen. Bei den jetzigen Besprechungen der Finanzminister der Bundesstaaten wird auch die Umsatzsteuer eingehend erörtert. Gegen diese Abgabe hatten, wie wir seinerzeit mitteilten, verschiedene Bundesstaaten anfänglich schwere Bedenken. Die Umsatzsteuer würde, so hieß es, eine Reichsgewerbesteuer sein, und es ginge nicht an, dem Reiche die Erhebung einer Abgabe zuzugestehen, auf die in den meisten Bundesstaaten zugunsten der Gemeinden verzichtet ist. Wie wir hören, sind diese Bedenken jedoch in der letzten Zeit geschwunden. Im Reichsschatzamt ist zu Ostern der Entwurf einer Reichsumsatzsteuer ausgearbeitet und dann den Regierungen der Bundesstaaten zur Prüfung übermittelt worden. Nach dieser Prüfung sind die Bundesstaaten im allgemeinen mit der Umsatzsteuer einverstanden. Sie haben noch dies und jenes an dem Entwurf anzusetzen, aber mit dem Plan an sich haben sie sich befreundet. Darüber wird jetzt, wie gesagt, allerlei gesprochen. Augenscheinlich suchen die Bundesstaaten die mittelbare Umsatzsteuer der unmittelbaren Vermögenssteuer entgegenzusetzen.